

# Verband Schweizer Presse: **GastroNews** mit 1. Preis ausgezeichnet

Jetzt ist es offiziell: «eXpresso»-Leser lesen die beste Fachzeitung der Schweiz! Das bestätigt der Verband Schweizer Presse, indem er GastroNews, dem Verlag der Berufsorganisation Hotel & Gastro Union, den «Q-Top-Award» für das Gesamtkonzept verleiht. Hier die Hintergründe dazu.



«Unser Award wird nicht zum Vergnügen der Jury oder zur Lobpreisung von Kollegen verliehen», betont Karl Lüönd, Leiter des nationalen Medieninstitutes. «Wir wollen vor den kritischen Augen der Öffentlichkeit Marktleistungen hervorheben, Massstäbe setzen und Qualität sichtbar machen.»

Von 970 Fachpublikationen erfüllen nur 98 die geforderten Qualitätskriterien für den Wettbewerb.

## 30 Fachverlage haben sich für den renommierten «Q-Award 2005» beworben.

Der Verlag GastroNews reichte für die Ausscheidung sein einzigartiges Kommunikationskonzept ein. Es setzt auf die Vernetzung verschiedener Partner in der Gastrobranche (Berufsverbände, Zulieferindustrie etc.). Das Konzept wurde vom Geschäftsführer Fredy Kunz entwickelt und von seinem engagierten Team umgesetzt.



**Dr. Wolfgang Stock, Herausgeber von Sprachmagazinen, München, setzt auf Qualität und hohe Preise.**



**Die Chefs der ausgezeichneten Fachverlage: (v.l.) Beat Eichenberger, travelmanager; Romeo Brodmann, Salz & Pfeffer; Gesamtsieger Fredy Kunz, GastroNews, und Urs Schnider, Media Trend Journal.**

In der Laudatio der hochkarätig zusammengesetzten Jury heisst es: «...Neben den rundum erneuerten mehrsprachigen Druckmedien («eXpresso», «Food & Beverage» und «eXtra») wurden zusätzliche Kommunikationsbereiche erschlossen: Adresshandel und Mailingservice, Callcenter, Internetportal und Agentur. Der Markenauftritt präsentiert sich einheitlich, die Geschäftsberei-

che sind dennoch transparent unterschieden, und die redaktionelle Unabhängigkeit der Printtitel wird durch ein publiziertes Leitbild verbindlich zugesichert. Mit dieser Konstruktion bewirtschaftet GastroNews die in einem Kommunikationsunternehmen angesammelte Fachkompetenz und das Beziehungspotenzial optimal.»

*adrian.meier@gastronews.ch*



**Toni Vetterli, Leiter Marketing Schweizer Presse, begrüßte die Vertreter aus Wirtschaft und Politik.**

## Interview

### Das erfolgreiche Rezept

**eXpresso** Was bedeutet Ihnen die Auszeichnung «Beste Fachverlag der Schweiz»?

Wir freuen uns riesig! Die Auszeichnung bestätigt, dass wir ein gutes Konzept haben und es auch erfolgreich umsetzen.



**Fredy Kunz  
Geschäftsführer  
GastroNews**

**eXpresso** Was braucht es, um erfolgreich zu sein?

Die wichtigste Zutat: gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

**eXpresso** Hat GastroNews bessere Mitarbeiter als andere Verlage?

Etwas «Besseres» sind wir nicht. Wir arbeiten aber aussergewöhnlich intensiv im Team und durchleben Höhen und Tiefen gemeinsam. Daraus entsteht Neues.

**eXpresso** Was ist das Innovative an GastroNews?

Die Wandlung vom reinen Zeitschriftenverlag zum Kommunikationsunternehmen mit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir betreiben heute ein Callcenter, handeln mit 60 000 Gastroadressen und drucken 1,3 Millionen Fachzeitschriften pro Jahr. Dank vielfältigen Synergien, die sich daraus ergeben, können wir gute Produkte herstellen – auch im kleinen Schweizer Markt!

## Pressespiegel



### Vielseitiger Fachverlag

GastroNews hat ein einfallreiches und umsetzungsstarkes Management. Der Markterfolg wird mit der meistgelesenen Gastrozeitung «eXpresso» erzielt sowie durch ein Team, das sich durch eine flache Hierarchie und systematische Job-Rotation auszeichnet.